

HEILENDE LAUTE

Shri Balaji També ist ein indischer Ayurveda-Arzt, spiritueller Lehrer und Sänger. Bei einem Konzert mit anschliessendem Interview erwies er sich als Mann mit stillem Humor und klarem Denken. Von Matthias Gerber.

Noch schwingen die sanften Klänge und gesungenen Mantren des Konzerts wohl-tuend in mir nach. Angenehm erlebte ich die familiäre Stimmung im Konzertraum. Was machte sie aus? Die samtene und doch bestimmte Stimme des Sängers? Oder das gemeinsame Klatschen und Singen des Aum oder der vedischen Chants? Tambés wohlwollende, väterliche Ausstrahlung? Im Kreise seiner um westliche Schülerinnen und Schüler erweiterten Familie sass er auf der Bühne und machte Musik. Ein Sohn von ihm spielte die Tabla, seine Frau spielte Perkussionsinstrumente, ein Namensvetter spielte Flöte, andere langjährige Begleiterinnen waren an Harmonium und Synthesizer. Shri Balaji hatte schon während des Konzerts den Hintergrund seiner therapeutischen Musik erläutert. Während des Interviews singt er mir immer wieder bestimmte Phrasen vor, was die von ihm vermittelten Inhalte für mich noch besser erlebbar machen.

Der Arzt und frühere Ingenieur gründete vor 25 Jahren die erste grosse Ayurveda-Klinik in Indien, das in der Nähe von Bombay und Poona gelegene Atmasantulana Village. Im Wissen, dass Musik und Gesang grosses heil-

endes Potenzial haben, setzte er diese Mittel früh ein: «Damals habe ich ein Instrument gespielt und dazu alte ayurvedische Weisen gesungen. Das hat meinen Patienten gefallen, und es war sicherlich auch gesund. Doch meine ersten musikalischen Versuche trafen nur den physischen Körper, sie erreichten nur Ohr und Gehirn. Ich erkannte bald, dass es für eine Heilung mit Musik mehr braucht. Man muss die Zellen des Körpers in Schwingung versetzen. Denn über die Schwingung der Zellen lässt sich das Bewusstsein eines Kranken nachhaltig gesundheitsfördernd verändern.»

KLANG FÜR ORGANE

Seither hat També viel geforscht über die heilsame Wirkung von Gesang und Musik. Er hat entdeckt, dass gewisse Laute, Wörter und mantrische Texte oder auch Rhythmen spezifisch auf bestimmte Körperzentren, Organe, Chakren wirken, aber auch auf das seelische und geistige Befinden. Auf der Basis des traditionellen indischen Ragasystems schuf er neue Kompositionen mit mantrischen Texten, welche bei spezifischen Symptomen wirken, wie Schlaflosigkeit, Herzkrankheiten, Bluthochdruck, Vitalitätsverlust und

Depression, Schwangerschaftsleiden, um nur einige zu nennen. Nirada Gäumann, Schweizer Musiktherapeutin, die seit vielen Jahren mit Balaji També zusammen spielt, meint dazu: «Ragas sind Grundmelodien, die bestimmte Stimmungen ausdrücken, zum Beispiel Aktivität, Romantik oder Stille. Ragas beziehen sich auf Tages- und Jahreszeiten, aber auch auf Ereignisse wie Geburt, Hochzeit oder Feiertage. Ragas sprechen verschiedene Organe im Körper an: ‚Bageshri‘ und ‚Yaman‘ zum Beispiel stärken das Herz, ‚Todi‘ und ‚Bhairavi‘ wirken beruhigend.»

SCHWINGUNG DER STIMME

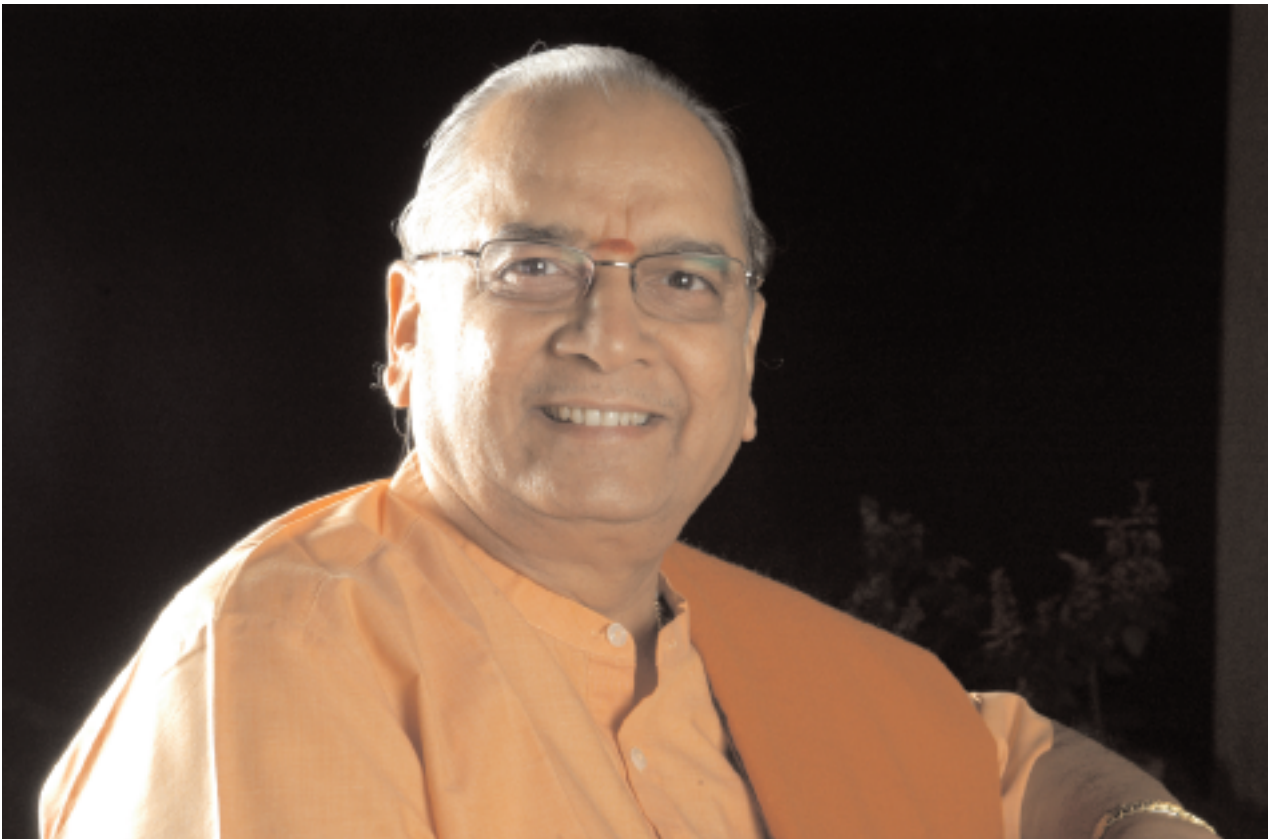
Im Gespräch erläutert mir Shri Balaji, dass Musik mit kräftigem, klarem Rhythmus, die zum Tanzen anmacht, eher die unteren Bereiche unseres Körpers erreicht; solche Musik kann helfen bei Übergewicht, Verdauungsschwierigkeiten, bei fehlender Vitalität und sexuellen Problemen, ist aber meist weniger hilfreich oder gar negativ bei Krebs und Herzleiden. Er singt mir Phrasen vor mit lauter gleitenden Tönen, unendlichen Verzierungen und meint: «Das entspricht mehr dem Körper. Wenn man von Ton zu Ton springt und die Viel-

falt der Zwischentöne auslässt, verpasst man vielleicht die heilende Wirkung auf einen wichtigen Teil des Körpers oder der Seele.»

Wenn man bei uns an heilende Musik denkt, steht oft die instrumentale Musik im Zentrum. Auch in der westlichen Musiktherapie befindet sich das Singen immer noch am Rande. Für També ist klar, dass die menschliche Stimme das mächtigste musikalische Instrument ist, weil die Töne von einem lebendigen, atmenden Organismus geschaffen werden. In der menschlichen Stimme schwingt die Seele des Singenden mit, der Klang der Stimme enthält dessen Eigenheit. Die Flöte kommt von den Instrumenten der menschlichen Stimme noch am nächsten, weil der Flötenspieler mit seinem Atem den Klang gestaltet.

UNIVERSALE WIRKUNG

Für Balaji També ist klar, dass seine «Heilenden Klänge», die vorwiegend auf traditionellem Wissen aus Indien basieren, für Menschen sämtlicher Kulturen Gültigkeit haben. Er ist sogar überzeugt, dass diese Klänge auch auf die meisten Tiere ähnlich wirken. Er betont zudem, dass es nicht wichtig sei, die mythologischen oder spirituellen Hintergründe



SHRI BALAJI TAMBÉ, EIN VIELSEIT WIRKENDER AYURVEDA-ARZT, DER SEINE PATIENTEN BESINGT UND GANZHEITLICH BEHANDELT.

des Hinduismus zu verstehen. Die Mantren und Anrufungen von Göttern wie Lakshmi, Hanuman, Gopal, Rama wirkten schon allein durch die Silben, Laute, die spezifische Folge von Vokalen und Konsonanten, sowie durch die weiteren Aspekte der Musik wie Melodie und Rhythmus.

In Tambés Ayurveda-Klinik kann man sich eine effektive Kur ohne Musik nicht vorstellen, weil sie neben dem Körper besonders auch die Seele und den Geist erreicht. So haben Musik und Singen einen grossen Stellenwert im Alltag des Atmasantulana-Village. Am Morgen und Abend wird gesungen, und alle Patienten erhalten auch Empfehlungen von für sie persönlich heilsamer Musik. Unzählige Kompositionen hat Shri Balaji in den letzten Jahren geschaffen und auf

bereits 25 CDs aufgenommen. Im Moment ist er dran, die bisherigen Erfahrungen und Forschungen in einem Fachbuch zusammenzutragen. Er will damit auch dazu beitragen, dass Musik und Gesang wieder den ihnen zugehörigen Stellenwert in der Medizin erhalten: «Seit alten Zeiten wurden Gesang und Musik benutzt, um dem Göttlichen zu begegnen im Gebet. In Indien (und auch in vielen andern Kulturen) haben Heiler, Weise, Musiker und Priester immer Lieder und Musik geschaffen, um sie für heilende Zwecke einzusetzen.»

KREIS DER FAMILIE

Balaji També hat etwas von einem Universalgelehrten. Er schreibt Kolumnen in grossen indischen Zeitungen zu Psychologie, Soziologie, Musik, Ayurveda, Medizin, indi-

schem Lebensstil und vielem mehr. In regelmässigen Abständen kommt er für Konzerte, Vorträge und Seminare nach Europa und besucht die vor gut zehn Jahren gegründete deutsche Ayurveda-Tochterklinik. Er sagt: «Manchmal schreibe ich, manchmal singe ich, manchmal forsche ich; aber letztlich geht es mir stets darum, Menschen zu helfen.»

Woher nimmt dieser Mann bei den vielen Aktivitäten seine Ruhe und Gemütlichkeit? Es scheint, dass er selbst genauso von den Klängen und Mantren durchs Leben getragen wird. Zum Abschluss komme ich noch mit seinem Sohn ins

Gespräch, über das Leben im Atmasantulana Village, die Ayurveda-Kurgäste aus allen Teilen der Welt, den Tagesablauf dort – wieder dieselbe Ruhe, Klarheit und Freundlichkeit!

Mehr Infos über Shri Balaji També: www.santulan.com Zu den nächsten Konzerten im Januar 08: www.aumec.de

SAMRUDDHI, EINE VON BALAJI TAMBÉS ZAHLREICHEN CDS, HIER MIT HEILKLÄNGEN, DIE DER GÖTTIN LAKSHMI GEWIDMET SIND: WOHLSTAND UND FRUCHTBARKEIT.

